

„In der Stadt Dinklage können 530 TSD. € Fördermittel für Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes eingesetzt werden, welche durch zusätzliche 140 TSD € Eigenmittel kofinanziert werden müssen. Ein Teil der Mittel solle in die Sanierung und Medienausstattung der Schulen fließen, als weitere Bildungsinvestitionen ständen Bücherei und die Kindergärten auf der Prioritätenliste der SPD, so der Fraktionsvorsitzende Matthias Windhaus.

Bei den Maßnahmen der Infrastruktur wolle die SPD auch den Bauhof berücksichtigen. Ob mit dem zusätzlichen Förderprogramm Sportstättenbau die Jahnhalle saniert werden könne, müsse jetzt schnell und eingehend geprüft werden. Da die ersten Antragsfristen Ende April enden, müssten zügig die vorbereitenden Arbeiten erledigt werden. Die Dinklager Bürger hätten dafür Verständnis, dass der Bürgermeister jetzt mehr Zeit „hinter dem Schreibtisch“ verbringen müsste, anstatt Repräsentationsaufgaben wahrzunehmen, die er zum größten Teil an seine beiden Stellvertreter übertragen könnte, so eine Forderung von Wessel Mährlein. Die Stellvertreter seien hierfür da und erhielten dafür eine entsprechende Aufwandsentschädigung.